

Hygienekonzept des Schachclubs Goddelau e.V.

Die nachfolgend aufgeführten Maßnahmen sollen dem Schutz der Schachspieler und der Vermeidung von Ansteckungen mit dem Coronavirus COVID 19 dienen.

1. Alle hier aufgeführten Punkte sind beim Aufenthalt im Bürgertreff Goddelau in der Weidstrasse einzuhalten.
2. Der Zugang zum Bürgertreff während der Trainingszeiten des Schachclubs ist nur den Mitgliedern des Schachclubs gestattet, Besuchern und Zuschauern ist der Zugang zu verwehren.
3. Spieler mit Fieber, Husten, Halsschmerzen sowie anderen grippeähnlichen Symptomen dürfen nicht am Training teilnehmen, ihnen wird der Zutritt zu den Räumlichkeiten nicht gestattet.
4. Im Verdachtsfall bzw. einer nachgewiesenen Ansteckung innerhalb der Trainingsgruppe ist der Trainingsbetrieb einzustellen, eine Wiederaufnahme erfolgt nur in Absprache mit dem Gesundheitsamt. Die Information über den Verdachtsfall bzw. der nachgewiesenen Ansteckung ist dem 1.Vorsitzenden Detlef Zunk unverzüglich nach bekannt werden mitzuteilen, so dass die notwendigen Maßnahmen zur Einstellung des Trainingsbetriebes eingeleitet werden können.
5. Zur besseren Nachverfolgbarkeit wird an jedem Trainingsabend eine Anwesenheitsliste geführt.
6. Jeder Spieler hat beim Betreten des Bürgertreffs eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen.
7. Im Bürgertreff ist der Mindestabstand von 1,50 Metern zu gewährleisten.
Bei Einhaltung des Mindestabstandes ist das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung nicht erforderlich. Bei der Benutzung der Treppe zum oberen Bereich des Bürgertreffs ist die Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen, da hier der Mindestabstand nicht eingehalten werden kann. Auch ist es sinnvoll zu warten, wenn sich gerade ein anderer Spieler auf der Treppe hinauf oder hinab bewegt.
8. Gespielt werden nur Partien mit einer Bedenkzeit von mindestens 60 Minuten pro Spieler. Blitzpartien und Schnellschachpartien dürfen nicht gespielt werden.
9. Jeder Spieler spielt an einem Schachbrett allein. Die ausgeführten Züge sind dem Gegner anzusagen, so dass dieser diese auf seinem Brett nachziehen kann.
Die Schachuhr ist für beide Parteien vom Spieler mit den weißen Figuren zu bedienen und so aufzustellen, dass die Uhr von beiden Spielern eingesehen werden kann.
10. Die Schachbretter, Figuren und Schachuhren sind vor und nach der Partie zu desinfizieren.
11. Der Schachclub stellt entsprechendes Desinfektionsmittel und eine Notreserve an Mund-Nasen-Bedeckung bereit.

(Detlef Zunk, 1.Vorsitzender)